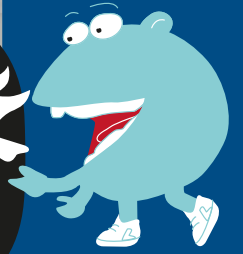


LINGO



03.2024

GLOBAL



LEBEN IN FRIEDEN UND GERECHTIGKEIT

+++ Frieden und Gerechtigkeit für alle!? +++ Krisen, Kriege und ihre Folgen +++
Konflikte im Kleinen +++ Was können wir tun? +++

Was bedeutet Frieden?

Wir alle wünschen uns **Frieden**, Sicherheit und **Gerechtigkeit**. Ganz gleich, wo wir leben, welche Religion, welche **Hautfarbe**, welches Geschlecht wir haben oder wie alt wir sind. Denn nur so sind ein Leben in Gesundheit, eine gute **Bildung** und eine nachhaltige Entwicklung möglich.

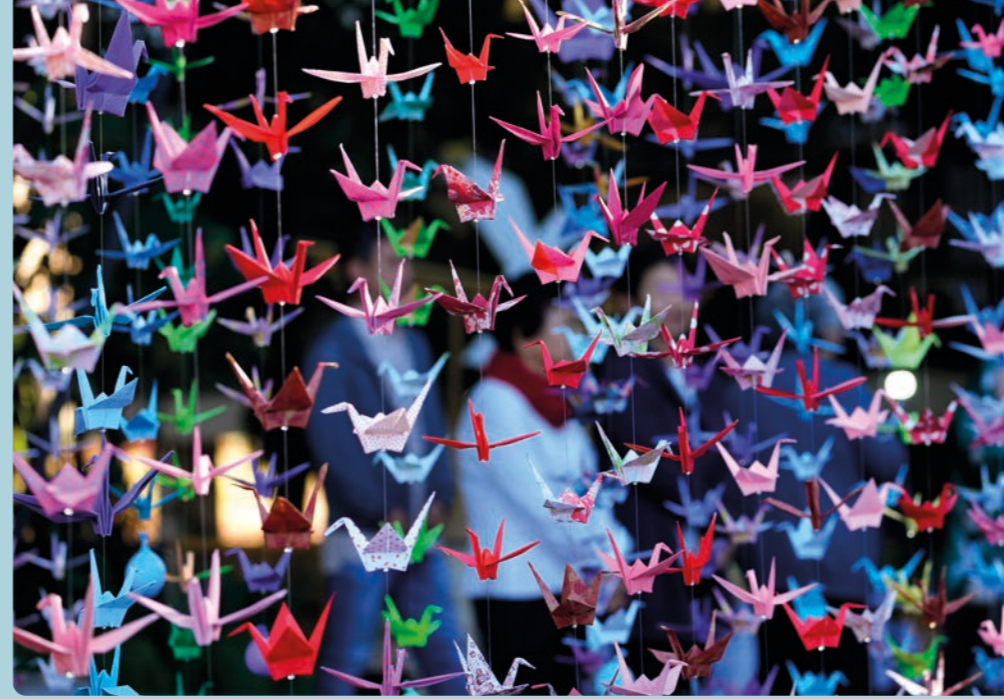
Es gibt ...

-  **internationalen Frieden zwischen Ländern,**
-  **den nationalen Frieden innerhalb eines Landes.**

Es gibt noch viele weitere Formen von Frieden. Manchmal spricht man zum Beispiel auch über den „**inneren**“ **Frieden**, den ein Mensch gefunden hat. Was bedeutet Frieden für dich?

Der Krieg und seine Ursachen

Ein Viertel der **Weltbevölkerung** lebt heute in **Konfliktregionen**. Das sind Orte, die sich zum Beispiel in einer politischen oder wirtschaftlichen **Krise** befinden. In solchen Regionen kann es leicht zu Kriegen kommen. Diese entstehen meistens, wenn Regierungen verschiedener Länder und Verantwortliche in der Politik nicht mehr versuchen, die **Konflikte** friedlich zu lösen. Dann beginnen diese Staaten, den Konflikt mit **Waffen** und dem **Militär** lösen zu wollen. Wenn es zum Krieg kommt, gibt es immer viele Verletzte und Tote. Die Menschen leiden oft noch unter den Folgen eines Krieges, wenn er schon lange vorbei ist. Kriege können an Land, auf dem Meer oder in der Luft stattfinden – oder überall gleichzeitig.



Was können wir tun?

Konflikte sind normal. Sie gehören zu unserem Leben. Es gibt sie überall, wo Menschen zusammenkommen, zum Beispiel in der Familie, in der Schule oder beim Sport. Wann hattest du zum letzten Mal einen Konflikt? Wie kam es dazu? Wie hast du den Konflikt gelöst?

WICHTIGE WÖRTER

-r Frieden (ohne Plural)

-e Gerechtigkeit, -en

-e Hautfarbe, -n

-e Bildung (ohne Plural)

-r innere Frieden (ohne Plural)

-e Weltbevölkerung (ohne Plural)

-e Konfliktregion, -en

-e Krise, -n

-r Konflikt, -e

-e Waffe, -n

-s Militär (ohne Plural)



Wir sind nicht allein

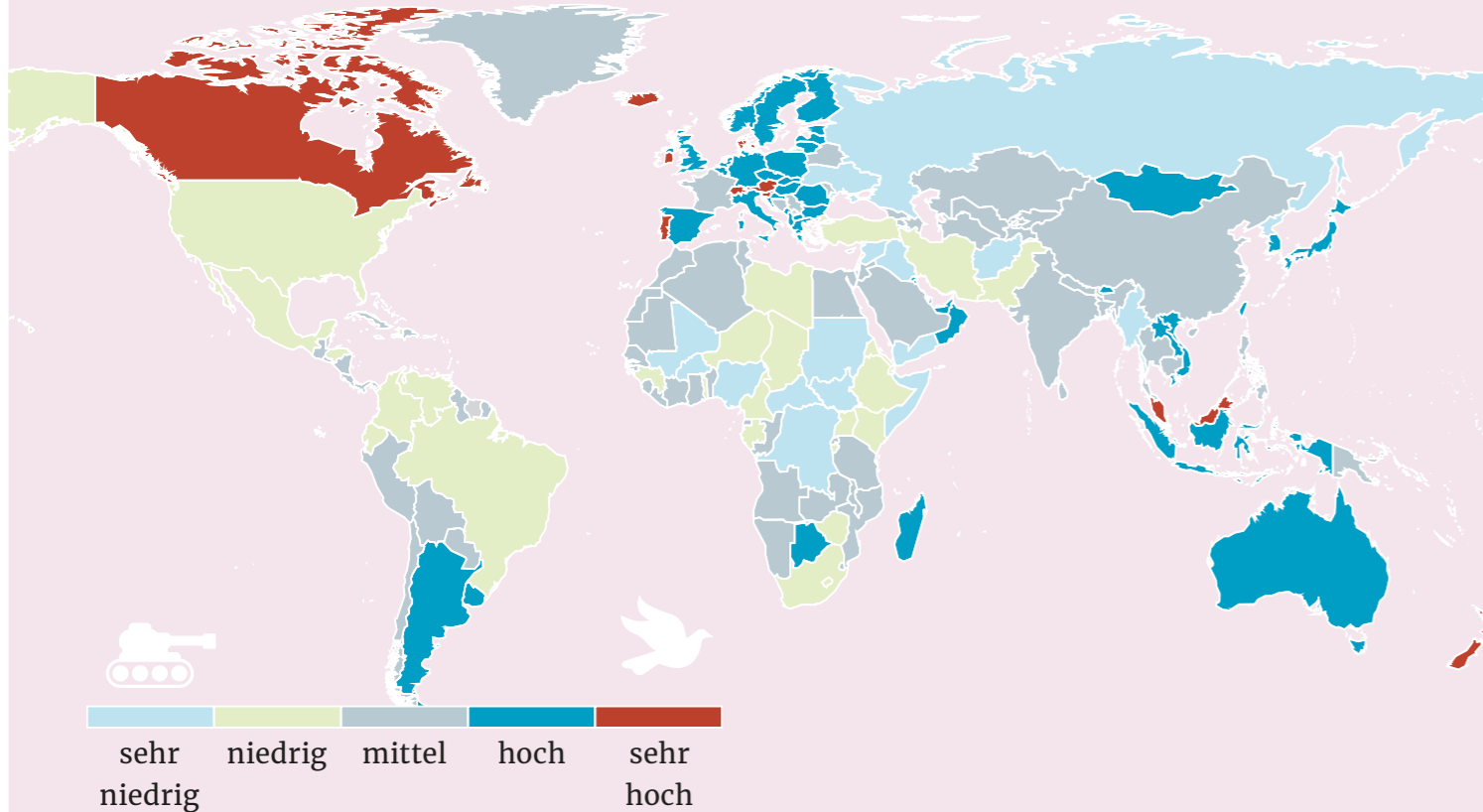
Viele Länder haben zusammen 17 Ziele formuliert und wollen sich so unterstützen. Ein Ziel ist ein Leben in Frieden und Gerechtigkeit für alle. Die anderen Ziele lernst du in den weiteren Lingo Global Magazinen kennen.



FAKTEN FINDEN

WELTFRIEDEN

FRIEDEN: STATUS DER LÄNDER



Island ist 2024 das friedlichste Land der Welt. So steht es im Global Peace Index 2024. Nach Island kommen **Irland, Österreich** und **Neuseeland**. Im Jemen ist es am wenigsten friedlich.

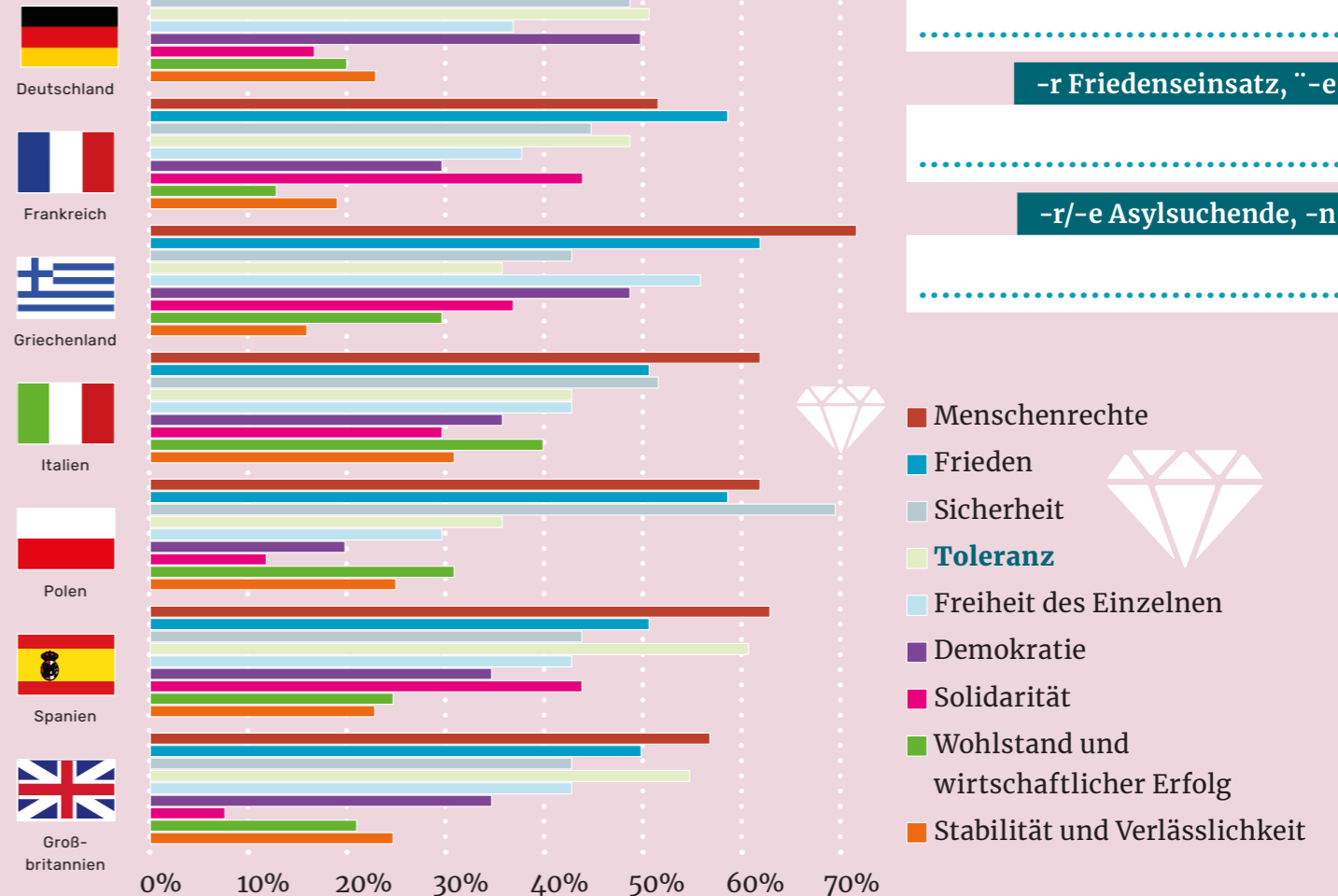
Wie findet man das heraus? Der Index schaut sich an, wie viele Menschen in einem Land durch nationale und internationale Konflikte sterben. Aber auch die Zahl anderer **Gewalttaten** und die Sicherheit in einem Land zählen dazu.

FRIEDEN UND MENSCHENRECHTE

WICHTIGE WÖRTER

Junge Menschen in Europa wurden gefragt: Was ist für euch im Zusammenleben in einer Gesellschaft wichtig? Die meisten nannten Menschenrechte und Frieden.

WAS JUNGEN MENSCHEN IN EUROPA WICHTIG IST:



-e Gewalttat, -en

-e Toleranz, -en

-r Friedenseinsatz, -e

-r/-e Asylsuchende, -n

STÄDTEPARTNERSCHAFTEN



Städtepartnerschaften haben Städte in Deutschland mit der ganzen Welt.

Städtepartnerschaften fördern das friedliche Zusammenleben. In Europa entstanden viele Partnerschaften zwischen Städten nach dem



aller Städtepartnerschaften hat Deutschland mit europäischen Städten und Kommunen.

Zweiten Weltkrieg. Die Städtepartnerschaften verbinden Menschen aus verschiedenen Ländern über lange Zeit.



2.100

deutsch-französische Partnerschaften machen einen großen Teil aus.

MILITÄRISCHER FUSSABDRUCK



2023 hat sich Deutschland an **11** internationalen **Friedenseinsätzen** beteiligt.



Dabei haben **1.182** Personen aus Deutschland an den Einsätzen teilgenommen.



Mehr als **70%** der **Asylsuchenden** in Deutschland kommen aus Kriegs- und Konfliktregionen.



In Konfliktregionen kann **jedes fünfte** Kind nicht zur Schule gehen. An manchen Orten sind es sogar mehr als die Hälfte aller Kinder.

Die Friedensbrücke

Konflikte friedlich lösen

Wir Menschen sind nicht alle gleich. Wir haben verschiedene Meinungen und das ist ganz normal. So kann es auch im Alltag schnell zu Konflikten kommen. Meistens sind **Kleinigkeiten** der **Auslöser**. Allerdings ist es wichtig, auch dann weiter **miteinander** zu reden. Wenn ihr euch streitet, probiert die „Friedensbrücke“ aus.

So könnt ihr lernen, andere Meinungen in Ruhe anzuhören und euren Konflikt friedlich zu lösen.

Wichtig: Versucht nie, einen Konflikt zu lösen, wenn ihr noch **wütend** seid. Es ist wichtig, sich zuerst zu beruhigen. Beachtet dann die folgenden Regeln im Gespräch:

WICHTIGE WÖRTER

-e Kleinigkeit, -en

-r Auslöser, ~

miteinander

wütend

-e Regel, -n

ausreden

-e Zukunft (ohne Plural)

-r Kompromiss, -e

sinnvoll

verhandeln

neutral

Gesprächsregeln

§ Seid freundlich.

§ Bleibt ruhig.

§ Hört genau zu.

§ Lasst die andere Person ausreden.

§ Schaut euch immer in die Augen.

§ Fallen dir noch weitere Regeln für das Gespräch ein?

Was ist die Lösung?

Person A und Person B finden gemeinsam einen **Kompromiss**.

Die Friedensbrücke ist ein einfaches Modell, um in wenigen Schritten einen Konflikt zu lösen oder nicht noch größer werden zu lassen. Sie hilft euch, ein Gespräch **sinnvoll** zu ordnen und eine Brücke zwischen zwei Personen zu bauen, die sich streiten. So lernt ihr, ganz ruhig zu **verhandeln**. Ihr könnt eure Ideen aussprechen und vielleicht einen Kompromiss finden. Am besten funktioniert die Friedensbrücke, wenn eine **neutrale** Person das Gespräch führt.

Was schlägst du vor?
Was wünschst du dir?

Person A macht einen Vorschlag und sagt, was er/sie in **Zukunft** anders machen möchte und was er/sie sich von Person A wünscht.

Was schlägst du vor?
Was wünschst du dir?

Person B macht einen Vorschlag und sagt, was er/sie in Zukunft anders machen möchte und was er/sie sich von Person A wünscht.

Wie hast du dich dabei gefühlt?

Person B spricht über die eigenen Gefühle. Person A hört gut zu und versucht, die Position von Person B zu verstehen.

Was ist passiert?
An welchem Punkt hat der Konflikt genau begonnen?

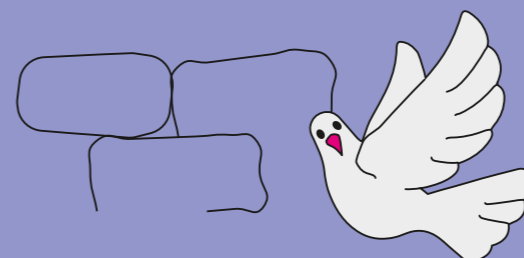
Person B erzählt und Person A hört zu.

Was ist passiert?
Warum hat der Konflikt begonnen?

Person A erzählt und Person B hört zu.

Wie hast du dich dabei gefühlt?

Person A spricht über die eigenen Gefühle. Person B hört gut zu und versucht, die Position von Person A zu verstehen.



NACHGEFRAGT



Wie würdest du „Frieden“ mit eigenen Worten beschreiben?

Frieden bedeutet für mich: Geborgenheit, Freundlichkeit, Liebe, Harmonie, Ruhe, Pause.



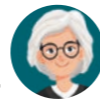
Kheti, 18 (Estland)

Frieden ist für mich ein respektvolles, tolerantes, hilfsbereites, gewaltfreies Miteinander-Umgehen unabhängig von Hautfarbe, Religion, **Minderheiten**, gesundheitlicher **Einschränkung** und die **Akzeptanz** anderer Meinungen.



Monika, 60 (Deutschland)

Frieden bedeutet für mich Ruhe, Zufriedenheit und **Wohlergehen** der Menschen, die ich liebe, Freundlichkeit und Respekt gegenüber anderen, **Fürsorge** für andere, Bildung und Ausbildung, eine Welt ohne Krieg.



Aimi, 66 (Estland)

Wir haben Menschen aus verschiedenen Ländern gefragt, was Frieden für sie bedeutet.



Frieden ist LIEBE für die Menschen.



Coca, 80 (Argentinien)

... dass die Menschen zusammen leben, ohne größere Streite und ohne Kriege.



Sonia, 39 (Tschechien)

Frieden bedeutet für mich Freiheit und das Gefühl, dass alles möglich ist. Ein warmes und süßes Gefühl in einer freien **Umgebung**, in der nichts **schiefgeht** oder nicht real ist.



Kertu, 17 (Estland)

Frieden bedeutet für mich Harmonie und Respekt zwischen den Menschen, ein Leben ohne Konflikte und Angst sowie inneren Frieden.



Marie, 17 (Estland)

Wenn ich mit meinen Mitmenschen in gegenseitig toleranten Beziehungen lebe.



Ekatarina, 39 (Russland)

Frieden ist für mich ein Leben ohne zu viele **Sorgen** (zum Beispiel, dass wir nie Krieg haben werden, dass es eine Welt ohne Krieg geben wird!) Frieden heißt, dass es mir und meinen Lieben gut geht, dass wir gesund sind und uns bilden können. Kriege entstehen aus Dummheit!



Aimi, 66 (Estland)

LÖSUNGEN BITTE!



Starke Institutionen und Meinungsfreiheit

Für ein Leben in Frieden und Gerechtigkeit für alle Menschen brauchen wir starke und **transparente** Institutionen ohne **Korruption**. Korruption heißt, dass Menschen ihre Macht für ihren eigenen Vorteil **missbrauchen**. Starke Institutionen setzen die Gesetze um und kümmern sich um die Interessen der Menschen. Journalistinnen und Journalisten sollen frei berichten können, was in staatlichen Institutionen passiert.



Die UN-Konvention gegen Korruption (UN-CAC) ist der erste globale **Vertrag** gegen Korruption nach internationalem Recht. Alle Länder, die seit 2003 unterschrieben haben, müssen zusammenarbeiten und Korruption in staatlichen Institutionen bestrafen. 2023 waren das 190 Länder.



Sie beobachten auf der Welt, ob die **Pressefreiheit** verletzt wird. Die Mitarbeiter arbeiten daran, dass Journalistinnen und Journalisten sicherer arbeiten können und informieren Journalisten, wenn diese in Gefahr sind. Sie kämpfen für Meinungsfreiheit und gegen die Kontrolle der Medien durch den Staat. Nur so erhalten die Menschen objektive Informationen.



Seit 2014 gibt es eine öffentliche **Datenbank**. Sie zeigt Organisationen, Gruppen oder Personen, die die Politik der EU beeinflussen. So sehen die Menschen, welche Interessen hinter politischen Entscheidungen stehen.

WICHTIGE WÖRTER

-s Wohlergehen (ohne Plural)

-e Fürsorge (ohne Plural)

-e Minderheit, -en

-e Einschränkung, -en

-e Akzeptanz, -en

-e Umgebung, -en

schiefgehen

-e Sorge, -n

transparent

-e Korruption, -en

missbrauchen

-r Vertrag, -e

-e Pressefreiheit (ohne Plural)

-e Datenbank, -en

MUTMACHER

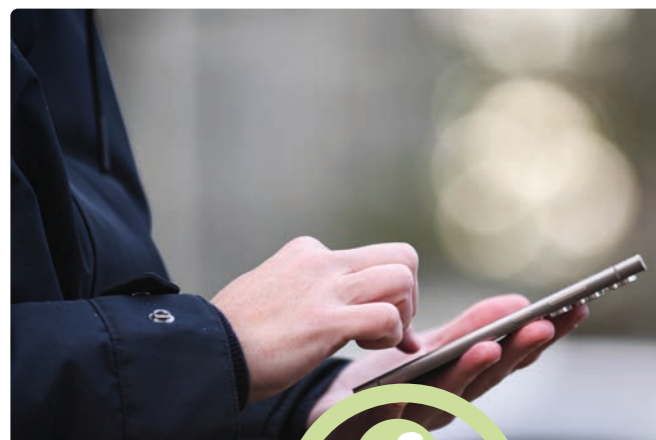
Viele Menschen weltweit engagieren sich für ein friedliches Zusammenleben. Hier findest du einige Beispiele.

NOWAR

1 Crisis Action

Die Organisation „Crisis Action“ möchte Menschen in Kriegsgebieten schützen. Crisis Action arbeitet mit **Menschenrechtsorganisationen** und Friedensgruppen zusammen. Sie **machen** gemeinsam auf Probleme **aufmerksam**, damit Politikerinnen und Politiker etwas für den Schutz der Menschen in Krisengebieten tun.

<https://crisisaction.org/>



2 Witness

In den Workshops von „WITNESS“ kann man lernen, wie man in schwierigen Situationen sicher und **effektiv** Videos aufnimmt und **verbreitet**. Mit den Videos kann die Polizei die Öffentlichkeit informieren und gegen Personen **vorgehen**, die die Menschenrechte verletzen.



<https://www.witness.org/>



3 buntkickt gut

Das Projekt „buntkickt gut“ ist ein Beispiel für organisierten Straßenfußball. Der Sport **verbindet** junge Menschen aus verschiedenen Kulturen und Ländern. Beim Fußballspielen lernen die Kinder und Jugendlichen fair, tolerant und ohne Gewalt miteinander umzugehen, sich an Regeln zu halten und Aufgaben zu **übernehmen**.



www.buntkickt gut.de



UND JETZT DU!

Hier findest du einige Ideen, was ihr an eurer Schule selbst für ein friedliches Miteinander tun könnt.

1 Konfliktlotsin/ Konfliktlotse werden

Gibt es an eurer Schule besonders **ausgebildete** Schülerinnen und Schüler, die helfen können, wenn es einen Konflikt gibt? Wenn ja, informiert euch, wie ihr selbst Konfliktlotsin oder Konfliktlotse werden könnt. Wenn nicht, sprecht im Unterricht über diese Idee.



2 Vorbild sein

Möchtet ihr als Schule ein Vorbild sein? Dann zeigt, welche Themen eurer Schule wichtig sind. Überlegt gemeinsam, welche Aktivitäten ihr dafür planen könnt. Vielleicht Projektstage oder Workshops?

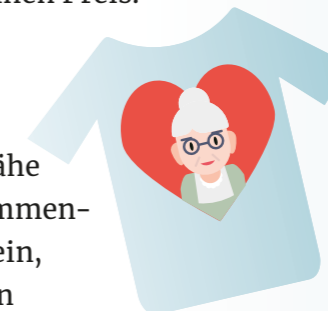


3 Meme-Wettbewerb

Es gibt ein Thema, das euch wichtig ist, aber an der Schule beschäftigen sich nur wenige damit? Ein Meme-Wettbewerb kann Themen wie „Gewalt ist keine Lösung“ oder „Rassismus? Nein, danke“ mit Humor bearbeiten. Macht Werbung für euren Wettbewerb, überlegt euch Regeln und vielleicht einen Preis.

4 Mitmach-Tag

Beim Mitmach-Tag arbeitet ihr einen Tag lang an einem Projekt in eurer Nähe mit, das sich für ein friedliches Zusammenleben einsetzt. Das kann ein Verein sein, der sich um **Geflüchtete** kümmert, ein Kindergarten oder ein **Seniorenheim**.



5 Kunstprojekt zum Thema „Vielfalt an unserer Schule“

Welche verschiedenen Interessen gibt es in eurer Klasse oder Schule? Gestaltet zu den verschiedenen Interessen jeweils ein eigenes Bild, Poster oder Objekt und organisiert eine Ausstellung.



WICHTIGE WÖRTER

-e Menschenrechtsorganisation, -en

auf etwas aufmerksam machen

effektiv

verbreiten

vorgehen

verbinden

übernehmen

-r Konfliktlotse, -n

-e Konfliktlotsin, -nen

ausgebildet

-s Vorbild, -er

-r/-e Geflüchtete, -n

-s Seniorenheim, -e

-e Vielfalt (ohne Plural)



»Eine Friedenscollage« erstellen



Manchmal lässt sich Frieden nicht mit Worten beschreiben – aber mit Bildern. Erstellt gemeinsam eine Friedenscollage, die eure ganz persönlichen Momente von Frieden darstellt.

Eine Collage ist eine Möglichkeit, kreativ zu sein und viele unterschiedliche Ideen auf wenig Platz zusammenzubringen. Dabei kann man nicht nur Zeichnungen nutzen, sondern auch Texte, Fotos, Stoff und andere Materialien.



Erstellt zusammen eine Collage



Suche von der Situation, an die du gedacht hast, ein Bild. Das kann ein privates Foto sein, etwas, das du online findest oder ein Bild aus einem Magazin.

Es könnte auch die Überschrift aus einer Zeitung sein. Eure gesammelten Bilder könnt ihr nun auf ein großes Plakat kleben.

1

Überlege für dich: Wann spürst du Frieden in deinem Leben?

Überlege und beobachte, wann du in deinem Alltag Frieden spürst. Das kann sein, wenn ein Krieg beendet wird. Es kann aber auch in deiner Familie sein oder dann, wenn du Zeit in Ruhe verbringst, in der Natur usw.



3

Sprecht über eure Beiträge

Seht euch gemeinsam eure Collage an und tauscht euch aus:

- **Welche Gemeinsamkeiten seht ihr in euren Beiträgen?** Gibt es bestimmte Themen oder Symbole, die immer wieder auftauchen?
- **Welche unterschiedlichen Vorstellungen von Frieden gibt es in der Gruppe?** Hat jemand vielleicht einen Aspekt des Friedens angesprochen, an den du noch gar nicht gedacht hast?
- **Was macht euch Hoffnung?** Was können wir in unserem Leben tun, damit es mehr Frieden auf der Welt gibt?



IMPRESSUM

Herausgeber

Eduversum GmbH
Verlag und Bildungsagentur
Tanusstraße 52, 65183 Wiesbaden

Kooperationspartner

Goethe-Institut e.V.
Oskar-von-Miller-Ring 18
80333 München

Gefördert durch das Auswärtige Amt

Verlag und Vertrieb

Eduversum GmbH

Projektleitung, Konzept, Inhalt und Redaktion

Charlotte Höhn (verantwortl.)
Katharina Hahslinger

Autorin

Anja Schümann

Fachliche Beratung

Dr. Katharina Ochse (Goethe Institut)
Kristine Petrušić (Goethe Institut)
Beate Widlok
Dr. Rainer E. Wicke
Dr. Heike Schettler (ScienceLab)
Dr. Anke Schmidt-Wächter (interDaF)
Katharina Sauer (interDaF)

Layout, Illustration, Satz

Alexander Weiler
Visuelle Kommunikation & Illustration
65510 Hünstetten

Bildnachweis

Picture Alliance: Titelbild: picture alliance / imageBROKER | Dr. Wilfried Bahn Müller (Graffiti von einer Friedenstaube, die neben dem Olivenzweig auch eine Schutzweste trägt); Seite 1 picture alliance / SvenSimon-ThePresidentialOfficeU | Presidential Office of Ukraine (Rauch steigt vor Kriegslandschaft auf); Seite 1 und Seite 2 picture alliance / Westend61 | ANTHONY PHOTOGRAPHY (Freunde sind Arm in Arm von hinten zu sehen); Seite 2 picture alliance

ce / ASSOCIATED PRESS | Eraldo Peres (Eine Origami Installation von der Japanischen Community for World Peace zum Gedenken an die Folgen der Hiroshima-Bombe); Seite 8 picture alliance / NurPhoto | Nicolas Economou (Logo am Gebäude des Internationalen Gerichtshof in Den Haag); Seite 8 picture alliance / dpa | Annette Riedl („YES TO FREE PRESS“ Aufkleber auf Revers); Seite 8 picture alliance / Zoonar | DesignIt (Lupe vergrößert Stern auf EU-Flagge); Seite 9 picture alliance / SULUPRESS.DE | Marc Vorwerk / SULUPRESS.DE (Regenbogenflagge mit Schriftzug „Pace“ vor dem Siegedenkmal in Berlin); Seite 9 picture alliance / dpa-tmn | Christin Klose (Hand tippt auf Smartphone); Seite 9 picture alliance / DeFodi Images | Thomas Hiermayer (Fußballfans im Stadion mit „buntkickgut“-Shirt).

Das „Lingo Global“-Magazin erscheint viermal jährlich.

Weitere Materialien finden Sie unter www.lingonetz.de. Bei Fragen oder Hinweisen zum Lingo-Magazin wenden Sie sich bitte an unsere Redaktion: redaktion@lingonetz.de.

Dieses Werk ist urheberrechtlich geschützt. Jede Verwendung außerhalb der engen Grenzen des Urheberrechtsgesetzes ist ohne Zustimmung des Verlags unzulässig und strafbar. Das gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Übersetzungen, Digitalisierung sowie die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronischen Systemen.

www.lingonetz.de



eduversum
VERLAG UND BILDUNGSAGENTUR



Auswärtiges Amt